Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

11.3.1875 (No. 69)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 69. Donnerstag den 11. März **1875.**

Bekanntmachung.

Nr. 5023. Die Vertheilung der Aussteuerpreise aus der Luisen-Stiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1865 werden die Bürgermeister des Amtsbezirks aufgefordert, im Einvernehmen mit dem Pfarramte die Bewerbungen um die Aussteuergabe Seitens **evangelischer** Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen innerhalb 8 Tagen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 8. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 5034. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Gemeinderäthe des Amtsbezirks.

Wegen Zutheilung von Gnadengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Regierungsblatt 1857 Nr. 34 hiezu vereigenschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern müssen:

a. Jahr und Tag der Geburt,
b. Namen der Eltern,
c. ob sich letztere noch am Leben befinden oder ob eines der Eltern gestorben ist **und welches** angegeben werden, und
d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zutheilung eines Gnadengeschenks die Einlage erfolgen soll.

Wenn bis zum **25. d. M.** keine Vorschläge einkommen, so wird angenommen, daß keine Veranlassung zu einem solchen vorlag.

Karlsruhe, den 9. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
v. Preen.

Ziegler.

Bekanntmachung.

Nr. 4931. Die Feuerschau in den Landorten des Amtsbezirks betreffend.

Den Bürgermeisterämtern der Landorte des Bezirks wird zur Kenntniß gebracht, daß die Vornahme der diesjährigen Feuerschau mit Prüfung der Löschgeräthschaften angeordnet ist und die Feuerschaucommissäre demnächst ihre Arbeit beginnen werden.

Denselben muß in jeder Gemeinde ein Mitglied des Gemeinderaths beigegeben, sowie behufs Vornahme der Spritzenprobe die nöthige Mannschaft gestellt werden.

Karlsruhe, den 6. März 1875.

Großh. Bezirksamt.
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 1998. Die Stadtverordnetenwahl betreffend.

Bei der heute stattgehabten Wahl eines Stadtverordneten durch den Burgerausschuß wurde Herr Hoflieferant Friedrich Wolff gewählt, was wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe, den 10. März 1875.

Der Stadtrath.
Lauter.

H. Roys.

Evangelisches Schullehrerseminar.

2.1. Die öffentliche Prüfung der Anstalt findet Samstag den 13. März, Nachmittags 2—5 Uhr, in der Musik, 5–6 Uhr im Turnen, und Montag den 15. März von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr in den übrigen Unterrichtsgegenständen statt.

Die Prüfung der Seminarschule wird Freitag den 19. März abgehalten: 8—11 Uhr Cl. IV; 11—12 Uhr Cl. I; ½3—¼4 Uhr Cl. II; ¼4—5 Uhr Cl. III.

Wir laden hiermit zum Besuche die Eltern der Schüler und alle Freunde der Anstalt ergebenst ein.

Karlsruhe, den 10. März 1875.

Die Seminar-Direction.
Leutz.

2.1.

Bekanntmachung.

Die Prüfung der evangelischen Stadtschulen dahier findet am 15., 16. und 17. d. M. je Morgens von 8 bis 12 und Nachmittags von ½3 bis 6 Uhr statt und zwar:

am 15. März in der II. Stadtschule, Spitalstraße 26 b,
am 16. „ „ „ I. evang. Stadt-Mädchenschule, Lindenstraße 2, und
am 17. „ „ „ I. „ Stadt-Knabenschule, Spitalstraße 40.

Die Eltern unserer Schüler, sowie sonstige Freunde der Jugendbildung werden anmit freundlich dazu eingeladen.

Die Handarbeiten der Industrieschülerinnen sind
am Donnerstag den 18. März

Bekanntmachung.

Nr. 6660. Die Wittwe des Rentners August Deimling von hier, Barbara, geb. Keppel wurde durch diesseitiges Erkenntniß vom 18. Dezember 1874 wegen Gemüthsschwäche entmündigt.

Als Vormund (Hauptvormund) wurde der Großh. Notar Georg Grimmer dahier und als Nebenvormund für die besondere Verwaltung der in Rheinbayern gelegenen Güter der Entmündigten, Einnehmer Heinrich Groß in Kandel bestellt.

Karlsruhe, den 5. März 1875.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

W. Frank.

Linkenheim.

Rindfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Linkenheim läßt den **15. d. Mts.**, Nachmittags ½3 Uhr, einen schweren fetten Rindfasel auf dem Rathhause daselbst versteigern, wozu man die Liebhaber einladet.

Linkenheim, den 8. März 1875.

Bürgermeister **Houser.**

von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr Lindenstraße 2 und Spitalstraße 26b zur Besichtigung aufgelegt und es ist der Zutritt Jedermann gestattet.

Karlsruhe, den 10. März 1875.

Evangel. Ortsschulrath.

Spohn. vdt. Fuchs.

Höhere Töchterschule.

Zu unserer Turnprüfung, welche Freitag den 12. d. M., Nachmittags von 3 bis 5½ Uhr, in der Halle der Turnlehrer-Bildungsanstalt gehalten werden wird, laden wir freundlich ein.

Karlsruhe, den 11. März 1875.

Die Direktion.

Moßdorff.

Sophien-Frauen-Verein.

Da es in der letzten Zeit wieder vielfach vorgekommen, daß Bettler mit der Angabe, sie wären von mir geschickt, Gaben zu erschwindeln suchten, so sehe ich mich veranlaßt, zu erklären, daß dies niemals und unter keinerlei Form geschieht.

A. v. Hardenberg, Vicepräsident.

Herberge zur Heimath.

Seit der letzten Veröffentlichung erhielt unsere Anstalt weiter folgende Gaben, deren Empfang wir hierdurch mit herzlichstem Danke bescheinigen: Von Frau Rittmeister Anna Cammerer in Berlin und Frau Johanna Lufft aus der Hinterlassenschaft von Fräulein Leontine von Beck Obligationen über 1000 fl.; von Hrn. Missionar Hechler 1 fl.; von Kellner Gerst 2 Mark; von Hrn. Geh. Regierungsrath Ritzhaupt weitere 4 Mark; von Hrn. Maurermeister J. Billing 18 Mark 34 Pf.; von Hrn. Geh. Hofrath Dr. Perthes 40 Mark; aus der Hausbüchse 31 Mark 55 Pf.

Karlsruhe, den 9. März 1875. **Der Verwaltungsrath.**

2.1.

Freiwillige Feuerwehr.

Generalversammlung.

Nach zurückgelegter dreijähriger Dienstzeit findet **Montag den 15. März d. J., Nachmittags 3 Uhr**, im **großen Rathhaussaale** eine **Generalversammlung** statt, wobei die Mitglieder in vollständiger Dienstkleidung zu erscheinen haben.

Tagesordnung:

1. Bericht über die Wirksamkeit und die innern Verhältnisse des Corps;
2. Vorlage der Rechnung und Wahl einer Commission, welche die Rechnung zu prüfen hat;
3. Erhöhung des Beitrags für die Begräbnißkasse.

Das Corps-Commando.

Voit. Fr. Maisch.

Kaufmännischer Verein.

Donnerstag den 11. März, Abends ½ 9 Uhr, im Realgymnasium (Zirkel) Vortrag unseres Mitgliedes des Herrn C. Eisenlohr über

Bürger und Matthisson,

zu dessen Besuch wir hiermit Jedermann freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Gant-Edikt.

Nr. 6911. Gegen Wirthschaftspächter August Singer von hier haben wir Gant erkannt, und zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Montag den 22. März l. J.,
Vormittags 10 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeiden des Ausschlusses, schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen, Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleiche und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 8. März 1875.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung

Nr. 6568. Nachdem auf die Aufforderung vom 9. Januar d. J. Nr. 1256 innerhalb der bestimmten Frist Einsprachen nicht erfolgt sind, wird Margarethe Jauß in Grünwinkel in Besitz und Gewähr des Nachlasses der Wittwe des Philipp Keßler, Katharine geb. Weißwurm von Grünwinkel, eingewiesen.

Karlsruhe, den 3. März 1875.

Großh. Amtsgericht.

J. A. d. R.

H. Dietz.

Bekanntmachung.

Nr. 6566. Nachdem auf die Aufforderung vom 28. Dezember 1874 Nr. 34,832 Einsprache nicht erhoben wurde, wird die Wittwe des Sonnenwirths Johann Adam Nagel von Blankenloch, Marie geb. Scheidle, in Besitz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses eingewiesen.

Karlsruhe, den 3. März 1875.

Großh. Amtsgericht.

J. A. d. R.

H. Dietz.

Bekanntmachung.

2.1. Die in unserer Anstalt vorkommenden Gespannarbeiten werden wiederholt zur Vergebung ausgeschrieben. Gespannbesitzer, welche Lust haben, die fraglichen Arbeiten zu übernehmen, ersuchen wir, sich baldigst an uns zu wenden.

Karlsruhe, den 8. März 1875.

Großh. Obstbauschule.

Fahrniß-Versteigerung

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Donnerstag den 11. März l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal, Waldhornstraße 26, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) Herrenkleider, Zinnfolie, Kleiderhenkel, 1 Wanduhr, 1 Lehnstuhl und Verschiedenes;
2) 5 aufgerichtete Betten;
3) 2 Kanapee mit 1 Fauteuil und 6 Stühlen, 1 Schreibtisch, 1 Chiffonniere und 2 Kommode;
4) 1 braunes Pferd;
5) 1 Chiffonniere und 1 Spiegel.

Karlsruhe, den 10. März 1875.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Verkauf des Wachhauses bei Bulach.

3.3. Das Wachhaus bei Bulach wird, da im ersten Termin ein genügendes Gebot nicht abgegeben wurde, nochmals dem Verkauf ausgesetzt.

Die Verkaufsbedingungen liegen in unserem Bureau — Langestraße 6 — zur Einsicht bereit, der Verkauf findet am **12. d. M.**, Morgens 10 Uhr, in genanntem Wachhause statt.

Artillerie-Depot Karlsruhe.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 12. März 1875,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Erbprinzenstraße Nr. 1 im zweiten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

Mehrere Betten, Weißzeug, Schreinwerk, insbesondere: Bettladen, Schränke, Stühle, einige Silbergeräthe, Bilder und Bilder-Rahmen, sowie verschiedene andere Gegenstände.

3.2. **Herrenschmidt**, Waisenrichter.

Berghausen.

Stammholzversteigerungs-Verlegung.

Nr. 183. Die auf Samstag den 20. d. M. ausgeschriebene Stammholz-Versteigerung wird auf **Donnerstag den 18. März d. J.** verlegt.

Berghausen, den 7. März 1875.

Großh. Bezirksforstei.

Gamer. 2.1.

Ettlingen.

Holzversteigerung

Aus den hiesigen Stadtwaldungen, Abtheilungen „Leimenstich, Sauhaus und Unterhorberloch", wird das nachverzeichnete Brennholz am

Freitag den 12. l. M.,

öffentlich gegen Baarzahlung vor der Abfuhr versteigert und zwar in Abtheilung „Leimenstich" beginnend:

70 Ster buchen Scheitholz,
100 „ „ Prügelholz,
70 „ gemischtes Holz,
1200 Stück buchene Wellen,
1800 „ gemischte Wellen.

Zusammenkunft an genanntem Tage Morgens 8 Uhr an der Alexiuskapelle.

Ettlingen, den 9. März 1875.

Stadtkasse.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße 43 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

* Herrenstraße 36 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Magdkammer sammt Holzremise, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfragen im untern Stock.

3.1. Kriegsstraße 29 ist der dritte Stock, bestehend aus 6 Zimmern, mit oder ohne Stallung, auf 23. April zu vermiethen.

— Langestraße 223 ist im Seitenbau eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Holzplatz, auf 23. April d. J. an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Langestraße 107.

— Nowacks-Anlage 2, Ecke der Bahnhofstraße, sind zwei schöne Wohnungen, in Parterre und dritter Stock, jede mit 7 Zimmern und Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

6.1. **Viktoriastraße 8 ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmer (Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß), Waschküche- und Garten-Antheil, auf den 23. April wegen Wegzug zu vermiethen.**

Ein geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern in guter Lage der Langenstraße ist sogleich tag- oder wochenweise billig zu vermiethen. Zu erfragen Langestr. 48.

Laden zu vermiethen.

3.3. **In meinem Hause, Waldstraße 14, ist ein Laden mit Wohnung auf 23. Juli d. J. zu vermiethen.**

Leop. Schweinfurth,
Hutmacher.

Laden zu vermiethen.

3.2. Langestraße 161 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

— **Sofort oder später zu vermiethen: ein 4. Stock mit 7 oder mehr großen eleganten Zimmern, Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.**

Auf 23. April zu vermiethen im westlichen Stadttheil eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche und Zugehör. Näheres im Kontor des Tagblattes.

— **Sogleich oder später zu vermiethen: eine große, elegante Herrschaftswohnung (Bel-étage) von 7 bis 9 und mehr Zimmern mit allen Annehmlichkeiten, Garten; nöthigenfalls mit Stallung 2c. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

Sofort zu vermiethen:

Zähringerstraße 98 a.
Ein Laden mit Comptoir, 2 Zimmern und Küche zu ebener Erde.
Bel-Etage mit 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden nebst Gas- und Wasserleitung.

Kriegsstraße 34.
Ein Laden mit Comptoir.
Ein Laden mit 2 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller und 2 Mansarden.
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Kriegsstraße 38.
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung nebst Garten.

Auf 23. April zu vermiethen:

Langestraße 156.
Bel-Etage mit 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Magdkammern, Keller, Mansarde, Gas- und Wasserleitung.

Näheres auf dem Bureau der **Rheinischen Baugesellschaft.** 3.3.

* Eine schöne Wohnung von 2 bis 3 Zimmern und Holzstall im 2. Stock ist an einen soliden Herrn oder eine ältere Dame auf 23. April oder 1. Mai zu vermiethen. Näheres Hirschstraße 44 parterre.

* Eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Saal mit Balkon, Küche, Keller, Speicher nebst Zugehör, ist auf 23. April zu vermiethen. Auf Verlangen können noch 1—2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres Adlerstraße 31 im untern Stock.

* Es ist sofort oder später ein Zimmer mit Küche und Keller an eine kleine Familie zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ist auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres zu erfragen Karlsstraße 19 eine Stiege hoch.

* In der Waldhornstraße 55 im Hinterhaus im zweiten Stock ist eine Wohnung für eine größere Familie auf den 23. April zu vermiethen.

* In der Mitte der Stadt ist eine sehr schöne Wohnung (Bel-Etage) von 6—7 Zimmern mit Balkon, Gas- und Wasserleitung, Küche, großen Mansarden und 2 Kellern auf 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres Langestraße 173 im Laden ebener Erde.

* Eine schöne Wohnung mit 6 großen Zimmern, 1 Salon mit Balkon, sämmtliche mit Aussicht auf die Straße, nebst der erforderlichen Zugehör ist auf den 23. Juli zu vermiethen und kann dieselbe von Morgens 11 Uhr an eingesehen werden. Ecke der Leopold- und Amalienstraße 71.

Zimmer zu vermiethen.

* Kronenstraße 13, im zweiten Stock, sind ein oder zwei hübsch möblirte Zimmer zu vermiethen.

— Spitalstraße 50, dem markgräflichen Palais gegenüber, sind im 2. Stock zwei schöne, gut möblirte und gut heizbare Zimmer auf 1. April zu vermiethen.

3.3 Herrenstraße 32 ist im Vorderhaus 3. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer, mit Aussicht auf den katholischen Kirchenplatz, sogleich an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

*2.2. Spitalstraße 26 a im 2. Stock rechts ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit Balkon auf 15. März zu vermiethen.

*2.2. Blumenstraße 27 sind im dritten Stock auf 1. April zwei gut möblirte Zimmer an einen Herrn zu vermiethen.

*2.2. Bismarckstraße 41 ist sogleich oder auf den 1. April ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde an einen einzelnen Herrn zu vermiethen.

2.1. Nowacks Anlage 4 parterre ist auf 1. oder 15. April ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Langestraße 140, 2 Treppen hoch, ist auf 1. April oder später ein schön möblirtes, freundliches Zimmer mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, oder ein Zimmer mit Alkov zu vermiethen und kann von 10 Uhr Morgens an eingesehen werden.

*2.2. Wegen Versetzung eines Beamten sind auf 1. April ein schön möblirtes Zimmer (Salon), sowie ein kleineres, anstoßendes Zimmer mit Pension einzeln oder zusammen zu vermiethen: Bahnhofstraße 6, zwei Treppen hoch.

*2.1. **Adlerstraße 36** ist auf den 15. März ein schön möblirtes, geräumiges Parterrezimmer zu vermiethen.

* Schützenstraße 54, im 3. Stock, ist ein schönes Zimmer sogleich oder auf später an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

* Ein freundliches Zimmer in der Nähe der Infanteriekaserne ist sogleich zu vermiethen: Douglasstraße 30 eine Treppe hoch.

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße ist ein helles, unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Langestraße 126, 2 Stiegen hoch, ist ein hübsch möblirtes, geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer an einen Herrn zu vermiethen. Auf Verlangen könnte auch Wohn- und Schlafzimmer abgegeben werden.

* Bahnhofstraße 54 im 3. Stock ist ein großes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn auf den 1. April zu vermiethen.

* Ein einfach möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, ist auf 23. April an einen ruhigen Herrn zu vermiethen. Zu erfragen Herrenstraße 36 im untern Stock.

* Waldstraße 75 (neue) im Hinterhaus parterre ist ein großes Zimmer nebst Keller auf 23. April zu vermiethen.

* Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße 32.

*2.1. Langestraße 38, 3 Treppen hoch, sind 2 gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, das eine auf 15. März zu vermiethen. Näheres ebendaselbst.

Ecke der Rüppurrerland- und Wielandtstraße 1 ist auf 1. April ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Schlafkabinet an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Steinstraße 11, 2 Treppen hoch, sind 2 schön möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, an einen oder zwei Herren vom 15. März ab zu vermiethen.

* Langestraße 19 sind zwei freundliche, heizbare Zimmer, das eine gut, das andere einfach möblirt, an solide, anständige Herren sogleich oder später zu vermiethen. Das Nähere im Laden.

Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermiethen.

* Zähringerstraße 38 sind 2 Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sowie ein Zimmer im 2. Stock möblirt oder unmöblirt sogleich zu vermiethen.

* Von jetzt bis 23. April ist ein gut möblirtes Zimmer um billigen Preis an einen soliden Herrn zu vermiethen: Bismarckstraße 45, parterre.

* Durlacherthorstraße 71, 3 Treppen hoch, ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

N. B. Nr. 3850. **Zimmervermiethung.** Im **2. Stock** eines Hauses nahe dem Ludwigsplatz ist sogleich ein schönes Zimmer (ohne Möbel) an einen **soliden** Bewohner zu **vermiethen** durch das
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Karlsstraße 43.

Anerbieten.

* Ein junges Mädchen kann bei einer alleinstehenden Dame in Pension aufgenommen werden. Nähere Auskunft wird ertheilt: Leopoldstraße 21 im 3. Stock.

* Bei einer anständigen Familie werden auf Ostern ein oder zwei Knaben, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, gegen billige Vergütung aufgenommen. Gewissenhafte gute Pflege und gemüthliches Familienleben wird zugesichert. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Auf 23. April oder 1. Mai wird eine freundliche Wohnung (auch Mansarden) von 2 Zimmern oder 1 Zimmer mit Alkov, Küche und Kellerantheil von einer kleinen Familie zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe sub F. M. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.1. Ein älterer Herr, Angestellter, sucht im westlichen Stadttheile eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern, gut möblirt, auf die Straße und ebener Erde, auf 1. April beziehbar. Anmeldungen mit Angabe des Preises Hirschstraße 54 unten.

*2.1. Eine Familie, bestehend aus drei erwachsenen Personen ohne Dienstbote, sucht auf 23. Juli 1875 eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zugehör zwischen der Lamm- und Hirschstraße zu miethen. Gefällige Offerten mit Preisangabe unter A. B. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit Zugehör wird von einer ruhigen, kinderlosen Familie auf 23. April oder später zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden entgegengenommen Spitalstraße 26 a im 2. Stock rechts.

* Eine einzelne Dame sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör, auf die Straße gehend, womöglich Amalienstraße oder deren Nähe. Adressen bittet man abzugeben Amalienstraße 14 parterre.

* Eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, und Küche wird auf 23. April gesucht. Näheres Langestraße 211 im Laden.

Zu miethen wird gesucht:

sogleich oder auf 23. April eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche 2c., für eine Familie von 2 Personen. Näheres im Kontor des Tagblattes. *3.2.

Wohnung- mit Werkstätte-Gesuch.

2.2. Im westlichen Stadttheil wird eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Werkstätte nebst Zugehör auf 23. Juli zu miethen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Laden- und Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Auf 23. Juli wird ein Laden mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu miethen gesucht. Adressen wolle man Waldstraße 11 bei Herrn Schuhmacher Heinz abgeben.

Zimmergesuch.

* Eine Frau sucht auf 15. oder 23. April ein unmöblirtes, heizbares Zimmer, womöglich im 1. oder 2. Stock von der Karlsstraße bis Ritterstraße. Zu erfragen Herrenstraße 26 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Dienst-Anträge.

* Stephanienstraße 16 wird **sogleich** oder auf Ostern ein braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht.

2.2. Ein gesetztes Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle; auch kann der Eintritt früher geschehen. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

3.2. Eine tüchtige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, findet auf Ostern angenehme Stellung bei einer Familie von zwei Personen: Lindenstraße 1, zwei Treppen hoch.

*2.2. Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 22, eine Treppe hoch.

— Es wird auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und die übrigen Hausarbeiten versteht. Ohne gute Zeugnisse nicht melden. Zu erfragen Kriegsstraße 96 ebener Erde, Nachmittags.

*2.2. Eine gesetzte Person, welche gut mit Kindern umzugehen weiß, sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kriegsstraße 141 im 1. Stock.

Eine perfekte Köchin wird gegen guten Lohn auf Ostern nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres zu erfragen Langestraße 153 im Laden.

Eine perfekte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, findet eine gute Stelle: Langestraße 153 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Viktoriastraße 3.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sich auf's Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei einer kleinen Familie eine gute Stelle als Zimmermädchen auf Ostern. Näheres Leopoldstraße 2 A im 2. Stock. Auskunft wird ertheilt: Vormittags bis Mittags 2 Uhr.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, tüchtiges Mädchen findet auf Ostern gute Stelle in einer kleinen Familie: Steinstraße 23.

Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, kann sogleich oder auf Ostern eintreten bei
Wilh. Meeß, zum Augarten.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Hirschstraße 34 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 20 im Laden.

* Ein reinliches, braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Waldhornstraße 30 im dritten Stock.

2.1. **Eine reinliche Herrschaftsköchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 15.**

2.1. **Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei gutem Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Ludwigsplatz 59 im Laden.**

* **Auf Ostern findet ein anständiges Mädchen, welches gut bügerlich kochen kann und einige Hausarbeit zu verrichten hat, bei einer kleinen Familie eine gute Stelle. Näheres Kriegsstraße 83 im 1. Stock.**

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 66 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann, findet bei gutem Lohn auf Ostern eine Stelle. Näheres Friedrichsplatz 9, 2 Treppen hoch.

* Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch den sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle bei einer kleinen Familie in der Akademiestraße 24 im 2. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Kronenstraße 13 im 2. Stock.

* Kriegsstraße 29 findet eine gute Köchin, die Hausarbeit besorgt, eine Stelle auf Ostern.

Ein Mädchen, welches etwas kochen und alle sonstigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich gesucht: Bahnhofstraße 50.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 17 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Adlerstraße 13 a im Laden links.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Zähringerstraße 80, eine Stiege hoch.

— Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 48.

* Ein Mädchen, welches in anständigen Häusern schon einer Küche selbstständig vorgestanden hat und sich auch andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern oder später gesucht. Näheres Schloßplatz 14 parterre.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Lammstraße 12, unterer Stock.

* Ein junges Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Ostern eine Stelle: verlängerte Ritterstraße 34 b, neben dem Rebstock.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Zu zwei Kindern wird auf Ostern ein gesetztes Mädchen gesucht. Näheres Zirkel 4, zwei Treppen hoch.

* Ein solides Mädchen, welches etwas kochen und die übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf Ostern in einer kleinen Familie einen Dienst. Zu erfragen Amalienstraße 59 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie einen Dienst. Näheres Friedrichsplatz 5 im 4. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen von gesetztem Alter, perfekte Herrschaftsköchin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 32 im 2. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 111 im 1. Stock.

* Ein reinliches, solides Mädchen vom Lande, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, sowie waschen, putzen, nähen und bügeln, auch etwas kochen kann, sucht auf's nächste Ziel eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Leopoldstraße 18.

* Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, gut nähen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 233 im vierten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und nähen kann, sucht bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 30 im 2. Stock.

Ein Kapital von 3000 Gulden
ist auf erste Hypotheke sofort auszuleihen.
3.1. Geschäftsbüreau **A. Wüest.**

6000 fl.
sind auf ein hiesiges Haus als erste Hypotheke an einen pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehrere solide Mechaniker,
welche auf dauernde Stellung sehen, finden vortheilhafte Stickarbeit in der Kassenschloßfabrik von
Theodor Kromer & Cie.,
6.1. **Freiburg,** Baden.

Köchin-Gesuch.
*2.2. Eine tüchtige Köchin findet auf's Ziel eine gute Stelle: Sophienstraße 11 im 2. Stock.

Tüchtige Schneidergesellen
finden gegen guten Lohn Beschäftigung bei
E. Weil
3.3. in **Pforzheim** am Markt.

Schneider-Gesuch.
*3.1. Tüchtige Arbeiter auf große Stücke finden sofort Beschäftigung bei
C. Forsberg, Langestraße 227.

Schneider-Gesuch.
* Arbeiter auf große und kleine Stücke finden Beschäftigung bei **P. Bang,** Amalienstraße 39.

Putzarbeiterin,
eine tüchtige, wird zum sofortigen Eintritt nach Freiburg i. B. gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Tüchtige Möbelschreiner
können eintreten bei **J. B. Ziegler.** 3.1.*

Als Hausknecht oder Ausläufer
findet ein **zuverlässiger** junger Mann sofort **dauernde** Stellung bei 2.2.
Louis Müller, Friedrichsplatz 11.

Hausknecht-Gesuch.
Ein braver Bursche kann sogleich als Hausknecht eintreten. Näheres Kreuzstraße 3 im Laden.

Gesucht werden
eine Kammerjungfer mit guten Zeugnissen, eine Köchin, welche alle häusliche Arbeiten verrichten kann, zu einer größern Herrschaft, ein tüchtiges Hausmädchen, womöglich vom Lande durch das Geschäftsbureau A. Wüest. 2.1.

Köchin-Gesuch.

— Auf Ostern wird eine Köchin gesucht, welche einer Küche durchaus selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Bismarckstraße 4.

Bureau für Arbeit-Nachweis

2.1. **Karlsruhe,** (1626)
Zähringerstraße 98.

Gesucht werden noch **auf Ostern:** 12 Herrschaftsköchinnen, 42 bürgerliche Köchinnen, 5 Restaurationsköchinnen, 15 Zimmermädchen, 10 Kindermädchen, 19 Hausmädchen, 6 Spülmädchen, 10 Kellnerinnen, 1 Büffetjungfer, 3 Kammerjungfern (theils nach Karlsruhe, theils nach Baden, Rastatt, Offenburg, Durlach, Mannheim, Stuttgart, Darmstadt 2c.)

Die **Gebühren** betragen für Einschreiben und Vermittlung eines Gesuches **Vierzig Pfennige**, ohne weitere Nachzahlung.

Stellenanträge.

*2.2. Gesucht werden für hier und auswärts: Wirthschaftsköchinnen, Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, einige Zimmermädchen, Haus- und Spülmädchen, 1 Herrschaftsköchin nach Hannover (Lohn 80 Thlr. jährlich), 2 Gärtner und 1 Buchbindergehilfe; ferner in die Schweiz mehrere Köchinnen (Lohn 45—60 Frs. per Monat), Zimmer-, Wasch- und Küchenmädchen, Büglerinnen, Chef de cuisine und verschiedene Kellner, sowie nach Paris deutsche Bonnen und nach Ungarn tüchtige Erzieherinnen. Alles Nähere durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Bureau, Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

Für nach Baden-Baden finden Stellen: 1 Ladenjungfer, tüchtige Köchinnen und Kellermädchen, Saal- und Küferkellner, 1 Diener, der franz. Sprache mächtig, durch Commissionär M. Schäfer in Baden, Marktplatz 14.

Für mein Seidengeschäft suche ein williges und fleißiges Mädchen. Salair 300 fl.
W. Grasmeyer.

Ein junger, fleißiger Bursche kann sofort als Hausknecht eintreten.
Restauration **Schüßler,**
Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

* Ein gut empfohlener Diener oder ein Junge von braver Familie findet Stelle: Stephanienstraße 10.

* Ein kräftiger Zapfbursche, der im Geschäft schon etwas bewandert ist und sogleich eintreten kann, findet eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.3. Für einen fähigen jungen Mann ist in unserem Engros-Geschäfte unter vortheilhaften Bedingungen eine Lehrstelle offen.

Gebrüder Ettlinger,
Langestraße 199.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei

Karl Sulzer, Mechaniker,
Wilhelmsstraße 7.

Ein Lehrling

wird aufgenommen in das Friseur-Geschäft von
3.2. **Ad. Stubert,** Herrenstraße 32.

Lehrlings-Gesuch.

Ein wohlerzogener, junger Mensch kann unter günstigen Bedingungen in der Hofconditorei von G. Ritzhaupt in Karlsruhe eine Lehrstelle erhalten.

Lehrling-Gesuch.

*4.1 Ein fleißiger Bursche kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **Ph. Siegele,** Vergolder, Kronenstraße 45.

Beschäftigungs-Antrag.

* Einige junge Frauenzimmer, die etwas Erfahrung in „Confections-Arbeit" haben, finden dauernde Beschäftigung: Zirkel 24, 2. Stock rechts.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ladnerinnen in Kurz- und Weißwaarenbranchen, gewandte Buffetjungfern, Kammerjungfern, feine Kellnerinnen und Erzieherinnen aus der französischen Schweiz, sowie tüchtige Herrschaftskutscher durch J. Müller, Stellenvermittlungs-Bureau Karlsruhe, Zähringerstraße 71.

2.2. (1625) Ein **Frauenzimmer,** der **französischen Sprache** vollständig mächtig, sucht Stelle in einem **Weiß-, Kurzwaaren-** oder **Parfümerie-Geschäft.** Näheres durch das Büreau für Arbeit-Nachweis, Zähringerstraße 98.

* Eine ältere Frau, welche schon bei Kindern war, sucht eine Stelle zu einem oder zwei Kindern. Zu erfragen den 11. März Waldstraße 40 parterre.

* Eine kinderlose Wittwe, welche Liebe zu Kindern hat, sucht eine Stelle als Kindefrau. Zu erfragen Durlacherthorstraße 71 im vierten Stock.

Ein tüchtiger junger Hausdiener, welcher bei größeren Herrschaften schon servirte, auch mit Pferden gut umgehen kann, sucht auf sofort eine Stelle. Näheres durch das Geschäftsbureau A. Wüest.

* Ein Kindermädchen sucht sogleich eine Stelle bei einer bessern Herrschaft. Zu erfragen Marienstraße 17 im dritten Stock im Hintergebäude.

* Zwei erfahrene **Uhrmachergehülfen** (Norddeutsche) wünschen in Karlsruhe **placirt** zu werden. Näheres durch Gebrüder Kreuzer, Uhrenfabrik in **Furtwangen.**

* Es wird für ein junges, wohlerzogenes Mädchen, mit allen Handarbeiten geschickt, eine passende Stelle gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein junger Mann mit angenehmer Handschrift sucht in seiner freien Zeit Abschriften zu machen. Gefällige Anerbietungen nimmt entgegen das Kontor dieses Blattes unter Nr. 25.

Schreibgeschäfte,

wie Fertigung von Copialien, Reinschriften u. dgl. übernimmt ein gut prädicirter Kanzleigehilfe mit coulanter Schrift. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Verloren wurde letzten Montag beim Philharmonischen Konzert im Gebäude der Eintracht ein schmaler, grauer **Pelz.** Der Finder wird ersucht, solchen Karl-Friedrichstraße 6 im Eckladen abgeben zu wollen.

* ☛ Wer letzten Sonntag im Theater (Sperrsitz links) aus Versehen einen falschen Hut mitgenommen hat, wird hiermit ersucht, denselben mir gefälligst zuzustellen und den Seinigen in Empfang zu nehmen. **Dr. Dreßler.**

* ☛ Vergangenen Samstag wurde nach der Aufführung des Liederkranzes im Ankleidezimmer der mitwirkenden Herren eine weiße **Glaskette** mit Kreuz auf ein schwarzes Sammtband genäht, vermißt. Wer solche in Verwahrung hat, wird um gefällige Rückgabe große Herrenstraße 62 im dritten Stock freundlich ersucht.

Verwechselter Hut.

* Sonntag Nachmittag wurde im grünen Hof ein neuer Filzhut gegen einen alten Seidehut verwechselt. Man bittet jenen Herrn, den verwechselten Filzhut daselbst abzugeben, um Unannehmlichkeiten vorzubeugen.

Entflogen

eine Taube, weiß — Flügel und Kopf blaugrau — sowie eine weiße, mit grauen Strichen auf den Flügeln. Abzugeben Hirschstraße 36 gegen Belohnung. 2.2.

* Ein weißes Spitzer-Hündchen

hat sich verlaufen. Man bittet um gefällige Rückgabe gegen Belohnung: Ritterstraße 18.

2.2. Sofort zu verkaufen eine feine

Café-Restaurant-Einrichtung,

bestehend in Tischen (Marmor und Eisen), Sammtdivans, Sesseln, Buffet mit Marmor und Vergoldung, französ. Billard, Bierpression, Gaseinrichtung, Spiegeln und Bildern in Goldrahmen, Vor- und Glasthüre, Sommerthüre, Etageren mit Marmor, Kleiderhalter, Gardinen, Rouleaux, Ballustraden, Hirschgeweih collection, Straßenlaterne u. s. w., sowie complete Buffetausstattung, Küchen- und Kellergeräthen. Alles wie neu. Zu Auskunft und Verkauf ist bevollmächtigt

M. Winter, Herrenstraße 30.

3. 2. **Bauplätze,** Barbiche
neben dem Bahnhof, zu Fabrikanlagen und andern Etablissements geeignet, werden billig verkauft. Näheres Mühlburgerstraße 4 im Seitenbau.

Wegen Aufgabe eines Geschäftes

ist eine Parthie Waare 25 Prozent unter dem Einkaufspreis zu verkaufen, bestehend in Garnituren, Sommerhandschuhen, schwarze und weiße Spitzen, Hemdeneinsätzen, Schmuckartikeln und sonstigen Kurzwaaren. Näheres im Kontor des Tagblattes. *2.2.

Harzer Kanarienvögel,

vorzügliche Schläger, sowie Hennen sind zu verkaufen: Akademiestraße 41 im Hintergebäude im zweiten Stock. *6.6.

Kanarienvögel,

ächte Holländer und gewöhnliche **vorzügliche Schläger,** werden einzeln oder zusammen sehr billig abgegeben: Ritterstraße 14 im Seitenbau im zweiten Stock.

Winkler's Rezepttaschenbuch,

3. Bd., 1500 verschiedene Rezepte zur Anfertigung technisch-chemischer, gewerblicher und Handelsartikel enthaltend, ist zu verkaufen: Durlacherthorstraße 34, 3. Stock. *

Ein Gaslüster,

5 armig, ist zu verkaufen: Waldhornstraße 34 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Eine gut erhaltene **Nähmaschine** zum Treten, Grover & Baker, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 22 im Hintergebäude im 2. Stock.

* Billig zu verkaufen: 1 Chiffonniere, 1 Bettlade mit Stroh- und Seegrasmatratze, 3 runde Zulegtische, 1 langer nußbaumener Tisch, 1 Pfeilerkommode, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, verschiedene Betten: große Spitalstraße 1, 2. Stock.

* Zu verkaufen sind noch 20 Stück junge **Leghühner** und ein **Kinderbettlädchen:** Luisenstr. 24.

* Amalienstraße 61 ist ein **Garderobekasten** billig zu verkaufen bei Schreiner Göring, Hintergebäude.

Haus-Kaufgesuch.

2.1. Ein **kleineres,** sowie ein **größeres Haus,** womöglich in der Kriegsstraße und in angenehmer Lage werden zu kaufen gesucht durch **W. Gutekunst,** Zähringerstraße 98. (Nr. 1627)

Hauskauf-Gesuch.

2.1.* Ein 2- oder 3stöckiges Wohnhaus mit oder ohne Hinterhaus, welches sich für einen Geschäftsmann eignet, wird alsbald zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe und Bedingungen wollen Zähringerstraße 84, Hinterhaus, 2. Stock, abgegeben werden.

Kauf-Gesuche.

3.1. Ein gebrauchter kupferner **Waschkessel** wird zu kaufen gesucht und eine Parthie **Buchs** ist zu verkaufen: Luisenstraße 22.

* Ein gebrauchter **Leibstuhl** mit Einrichtung wird zu kaufen gesucht durch **L. Walz & Sohn,** Zähringerstraße 60.

*2.1. Ein gebrauchter, noch guter **Kochherd,** zu 5 bis 6 Töpfen, mit großem Wasserschiff und Brat- und Backröhren, wird sogleich gesucht: Stephanienstraße 71, 1 Treppe.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.2.

☛ **L. Lazarus aus Bruchsal.**

Privat-Bekanntmachungen.

Zum Königtrank!

60,951). Plön i./H., 6./12. 74. — Ich theile Ihnen mit Freuden mit, daß sich mein Leidenszustand bedeutend gebessert hat, ich fühle mich mehr gekräftigt denn früher, wie überhaupt neues Leben in mir erblüht, und bitte noch um 30 Flaschen Königtrank.

J. Strohbeen.

☛ Der Königtrank-Extrakt wird jetzt mit 4 Mal so viel oder auch mehr kaltem, unter Umständen warmem Wasser vermischt. Die Flasche kostet zwei Mark und ist stets ächt und frisch zu haben bei meinem Generalagenten **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. Hygiëist Karl Jacobi in Berlin.

Frische

Schellfische

eingetroffen.

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Russische

Schneehühner, Birkhahnen, Birkhühner, Haselhühner

soeben eingetroffen bei

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant.

Schönen

Kopfsalat

empfiehlt

Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Bordeaux-Wein
bei
F. Zahler,
Langestraße 92.

Rowland's Macasser-Oel,
Holländischen Haarbalsam,
feinstes Haselnuß-Oel,
China-Oel,
Klettenwurzel-Oel
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
2.1. Karl-Friedrichstraße 4.

12.8. **Toilette-Glycerin**
ausgezeichnet zur schnellen Erlangung einer weichen sammtartigen Haut, vorzüglich zur raschen Heilung gesprungener Hände ꝛc., wenn dieselben Abends eingerieben und Morgens mit lauwarmem Wasser abgewaschen werden. à Flacon 43 Pf. bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Feine Toilette-Seifen,
als:
Kaiser-Seife,
Opoponax-Seife,
Eau de Cologne-Seife,
Reismehl-Seife,
Rosen- und Veilchen-Seife,
Honig-Seife,
Verveine- u. **Patchouly-Seife**
empfiehlt
Luise Wolf Wittwe,
2.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Herrenkragen und Manschetten, Manschettenknöpfe, Slipse, Damenkragen und **Manschetten, Kinderkragen, Lavallieres** in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei
Carl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Julius Weeber,
154 Langestraße.
Soeben eingetroffen:
Schwarze franz. Merino's
in bekannter vorzüglicher Qualität,
von 54 kr. bis 1 fl. 42 kr.
Schw. Batiste de laine,
Seiden-Sammt,
Seidenzeug schwerster Qualität,
Schwarze Spitzen,
Weiße Bettdecken
in 6 Qualitäten,
von 2 fl. 30 kr. bis 4 fl. 48 kr.

Von früher noch vorräthig: **einfarbige Popeline,** früher 1 fl. 20 kr., jetzt 40 kr., **einfarbige Ripse,** früher 1 fl. 36 kr., jetzt 1 fl. — Einige gewirkte **Longe-Châles** feinster Qualität für die Hälfte des früheren Preises. 3.2.

Seidene Netze
empfiehlt
Luise Wolf Wwe.,
2.1. Karl-Friedrichstraße 4.

Leinene Schürzen,
Kattunschürzen für Kinder
von 35 Pf. an in größter Auswahl bei
Carl Raupp,
Karl-Friedrichstraße 3.

Gummirte Bettunterlagstoffe,
geruchlose, in guten Qualitäten zu billigen Preisen bei
Alb. Kohm,
Langestraße 134.

Reparaturen
aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silberwaaren-Geschäft von
R. Höllischer,
Herrenstraße 28.
Ankauf von altem Gold und Silber.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von
F. Holz, Waldhornstraße 19,
vermiethet jederzeit sowohl **ganze** Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

12.3. **Mühlburg.**
Strohhüte
aller Art werden gewaschen, gefärbt, nach neuester Façon umgeändert und pünktlich besorgt in der
Strohhut-Fabrik von
E. Kuhn.
Bestellungen nimmt entgegen:
Ferdinand Strauß, Langestr. 121.

Erklärung.
* Ich finde mich veranlaßt, zu erklären, daß ich nach wie vor mein Geschäft fortbetreibe.
Gustav Becker, Hof-Schieferdecker,
Sophienstraße 7.

Empfehlung.
*3.3. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Umarbeiten von Polstermöbeln, Kanapees, Bettrosten und Matratzen ꝛc. Solide Arbeit und billige Berechnung.
Wilhelm Reiff, 18 Hirschstraße 18.

Porzellan u. Glaswaaren
in größter Auswahl und zu außergewöhnlich billigen Preisen empfehle bestens.
Carl Fähnle,
6.2. 38 Spitalstraße 38.

Crystall-Thürschoner,
Kaffeebretter,
Brodkörbe,
Zuckerdosen } von lackirtem Blech
empfehlen zu herabgesetzten Preisen
Chr. Köbig & Cp.

Mühlburg. Empfehlung.
2.1. Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen neuer Brunnen jeder Art mit und ohne Mauerwerk, sowie im Repariren derselben. Anmeldungen nimmt entgegen: Herr Zahler, Karlsstraße 45, nächst dem Karlsthor, sowie Herr Joseph Ettlinger, Langestraße 106, und Frau Dewerth, Durlacherthorstraße 97.
Jakob Golling, Brunnenmacher.

Anzeige.
* Heute Abend frische Wiener Würstchen, Lyoner Wurst, Schinkenroulade, Frankfurter Bratwürste, sowie fortwährend gut geräucherte Schinken empfiehlt
K. Dietrich, Hofmetzger,
Spitalstraße 37.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.
Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste,** sowie **Schwartenmagen** empfiehlt
Louis Benzinger.

---

* **Restauration Haller**
empfiehlt von heute an einen guten und sehr billigen Mittagstisch, sowie einen guten Tischwein per Flasche 50 Pf. Sogleich ist auch eine Schlafstelle zu vermiethen.

Kinder-Schuhwaaren.

Meine vorräthigen Schuhwaaren für Kinder setze ich dem **vollständigen Ausverkauf**

zu dem Ankaufspreis aus

und empfehle darin folgende Sorten

für kleine Kinder:
Lackleder-Ohrenschuhe zum Knöpfen mit und ohne Fleck,
Schaafleder-Stiefelchen zum Binden,
Zeugstiefelchen zum Binden;

für Mädchen von 8 bis 12 Jahren:
Zeugstiefel mit Absätzen zum Binden und mit Zug,
Bockleder-Stiefelchen zum Knöpfen und zum Binden.

Friedrich Wirth,
2.1. Langestraße 104.

Grosse seidene Teppiche,
das Stück zu 6 Mark,
bei **W. Grasmeyer,**
Langestraße 26.
Für Wiederverkäufer billiger.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870.

15. Serienziehung am 1. März Gewinnziehung am 1. April 1875.

Serie 509 744 1978 2517 2704 2767 2883 3167 3340 3386 3502 4670 4925 5076 5792 7347 7561 7916 9126 9681

Nur 6 kr.

Absatz in 4 Wochen 3000 Exemplare.

Bayr. Knödelküche, 18 Recepte zur Anfertigung von Knödeln. Von einer altbayr. Köchin, 6 kr.

Lapinfleisch-Bereitung nach 30 Arten mit Abbildung der Transchirkunst nebst Anweisung zum Schlachten, Abziehen und Ausnehmen, 18 kr.

Wie Kaninchenfelle behandelt werden müssen, damit jeder Kürschner, Hutmacher ꝛc. Käufer, 6 kr.

Die Taube mit Abbildung, von Brief-Taubenracen, fein color., 18 kr.

Winke für Pferdekäufer, Händler ꝛc., 6 kr.

Die Lapinzucht von einem Elsässer, 6 kr. III. Auflage erschienen in der 3.2.

Stahl'schen Buchhandlung,

Neu-Ulm. Zu haben in allen Buchhandlungen

Neuer Zeitungs-Catalog nebst Insertions-Tarif von Rudolf Mosse. Die trotz der erzielten großen Ausdehnung unverändert rührige Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse, die nunmehr an jedem nur irgend wichtigen Platze Deutschlands durch eigene Filialen oder durch Agenturen vertreten ist, hat soeben ihren neuen Zeitungs-Catalog nebst Insertionstarif in 12. Auflage erscheinen lassen. Dieses wichtige Nachschlagebuch, 7 Quartbogen stark enthält eine genaue und sorgfältig zusammengestellte Liste aller jetzt erscheinenden Zeitungen und Journale, Angabe der durch Einführung der neuen Reichswährung vielfach veränderten Insertionspreise. Während die politischen Zeitungen nach Staaten und Provinzen geordnet sind, erscheinen die Fachzeitschriften je nach ihrer Tendenz und ihrem Inhalt in besonderen Rubriken verzeichnet, so daß man sich in diesem Werkchen über die in- und ausländische Journalistik rasch und sicher orientiren kann. Die Ausstattung ist wie wir bisher stets beifällig bemerkt haben, auch diesmal eine höchst geschmackvolle. Da die Verabreichung des Catalogs an Interessenten gratis erfolgt, so ist die Herausgabe eines so reichhaltigen und nützlichen Handbuches sowohl seitens der Presse als auch des insertirenden Publikums in ihrer vollen nicht zu unterschätzenden Bedeutung entsprechend zu würdigen.

Mittheilungen aus dem Reichs-Gesetzblatt.

Nr. 11 vom 5. März 1875.

Inhalt.

Verordnung, betreffend das Verbot der Einfuhr von Kartoffeln aus Amerika, sowie von Abfällen und Verpackungsmaterial solcher Kartoffeln. Vom 26. Februar 1875

Konvention über die Regulirung von Hinterlassenschaften zwischen dem Deutschen Reich und Rußland. Vom $\frac{\text{12. November}}{\text{31. Oktober}}$ 1874.

Konsular-Vertrag zwischen dem Deutschen Reich und Rußland Vom $\frac{\text{8. Dezember}}{\text{26. November}}$ 1874.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 11. März, II. Quart. 37. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Auf dem Wasser.** Lustspiel in 1 Akt von Görner. Zum 1. Male wiederholt: **Suchet, so werdet Ihr finden.** Schwank in 1 Akt von F. Dörr. Zum ersten Male: **Ein Abenteuer Händel's** oder: **Die Macht des Liedes.** Singspiel in 1 Akt von W. te Grove. Musik von Karl Reinecke.

Freitag den 12. März, II. Quart. 38. Abonnementsvorstellung. **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Aufzügen von Auber.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

6. März. Emil, Vater Zirlak Wolf, Wagenwärtergehilfe.
8. „ Georg Friedrich, Vater Georg Schenk, Wagenwärter.
8. „ Heinrich, Vater Heinrich Schütz, Privatier.
9. „ Friedrich, Vater Friedrich Marquardt, Arbeiter

Todesfälle:

9 März Friedrich, alt 4 Monate 29 Tage, Vater Schlosser Denninger.
9. „ Josefine Bentz, Kleidermacherin, ledig, alt 21 Jahre.

Wertheimer Wurstwaaren,

als:

		Mark	Pfennig
Knoblauchwurst	per Stück	—	12
Leberwurst, geräuchert	„ „	—	12
Blutwurst	„ „	—	20
Bratwürste	per Paar	—	30
rothen Schwartenmagen	per Pfund	1	—
weißen	„ „	1	20
weiße Fleischwurst	„ „	1	20
rothe	„ „	1	30
Zungenschwartenmagen	„ „	1	30

empfehle ich in ganz frischer und vorzüglicher Qualität.

Carl Malzacher,

Langestraße 145.

Das Neueste in

Cravatten u. Lavallieres

ist in grosser Auswahl zu den billigsten Preisen eingetroffen bei

Adolf Ulrici,

3.1. Langestrasse 201.

Robert Höllischer,

Gold- und Silberarbeiter,

Herrenstraße 30, am katholischen Kirchenplatze,

empfiehlt zu **Confirmations-** und **Ostergeschenken** sein reichhaltiges Lager in **Gold-** und **Silberwaaren.**

Reelle Bedienung. — Billigste Preise 6.3.

3.1. Samstag den 13. d. M. beginnt der

vorletzte Cursus

meines nur achtstündigen Schön-Schnell-Schreib-Unterrichts nur für Erwachsene.

Resultate Hiesiger

ebenso auffallend wie beigefügte Probe sind bei mir einzusehen. Nur vorher Angemeldeten kann ich passende Zeit und Gesellschaft zusichern. Sprechstunden 11—1 und 5—7 Uhr. Probe vor und nach dem Unterrichte.

J. Wolff, Zähringerstraße 98a, 1 Treppe.

J. Wolff, Zähringerstraße 98a, 1 Treppe.

Schwarze und farbige Lyoner Seidenzeuge

6.2. der renommirtesten Fabriken

empfiehlt zu billigen festen Preisen unter Garantie für Solidität

Langestrasse 197 (früher 189). **S. Dreyfus,** Hoflieferant. Langestrasse 197 (früher 189).

Wollene Bett- und Bügeldecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten billigst bei **Carl Seeligmann,**
14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Strohhüte

jeder Art werden gewaschen, gefärbt und nach neuester Form umgeändert bei

C. Assal, alte Waldstraße 35.

Empfehlung.

Für die jetzige Jahreszeit ist mein Lager in Herren-, Damen- und Kinderstiefeln bestens sortirt, was hiemit empfehlend anzeigt

W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

3.1.

NB. Eine Parthie vorjähriger Kinderstiefel werden zu bedeutend ermäßigten Preisen abgegeben.

Marken des Lebensbedürfnißvereins werden an Zahlung angenommen.

Das große Schuh- und Stiefel-Lager von L. Wacker,

ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet; sämmtliche Waaren nur von eigenem solidesten Fabrikat, was zu billigsten Preisen bestens empfiehlt

L. Wacker, Waldstraße 37.

3.1.

* **Guirlanden und Kränze von Camelien,**
Bouquets in jeder beliebigen Form
empfiehlt die **Handels-Gärtnerei**
Friedrich Landwehr, Bismarckstraße 41. *3 2.

Eis

liefert 50 Kilo zu 80 Pfennige und 25 Kilo zu 50 Pfennige franco an das Haus

die Eishandlung von A. Kilber,
Karlsstraße 40.

*2.1.

Der
Auflage 4300. **Pforzheimer Beobachter,** Auflage 4300.
Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Petitzeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementspreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag. 17.1.

Fremde

übernachteten hier vom 9. auf den 10. März.

Darmstädter Hof. Sattler, Kfm. v. Wiesbaden. Sommer, Kaufm v. Mainz.

Englischer Hof. Mayer, Kfm. v. Aachen. Fritsch, Kfm. v. Berlin. Reichenbach, Kfm v. Plauen. Droste, Kfm. v. Gladbach. Löbel, Kfm. v. Berlin Herzfeld, Kfm. v Bielefeld. Reichwagen, Kaufm. v. Hamburg. Bleyfuß, Kfm. v Straßburg. Jaßnick, Kfm. v. München Keßler, Kfm. v. Cöln Stern, Kfm. v. München. Gronbach, Kfm v Berlin.

Erbprinzen. Palet u. Dolbeau, Kaufl v. Lyon. Jansen, Kaufm. v. Aachen. Selz, Rent. von Rheims Barton u. Wegwardt, Bankiers a. Böhmer. Buch mit Fam v. Stettin.

Goldener Adler. Reichenbach, Kaufm. v. Hohenschwand. Säckinger, Kfm. v. Eichhalden. Mühleisen, Kfm. v. Eningen. Mayer, Kfm v. St. Gallen. Diß, Priv. v. Baden Horst, Kfm. v Hanau

Grüner Hof. Koyer, Part v. Durbach. Böhler, Part. v. Laufenburg. Weil, Kaufm. von Mühlhausen. Haber, Kfm. v Heilbronn. Mayer, Kfm. v. Straßburg. Laule m Frau v. Ettenheim. Rüdiger, Kfm. v. Paris. Leisinger, Kfm. v. Mainz. Kieferer, Part. v. Straßburg. Kaufmann, Priv. v. Stuttgart. Wolf, Priv. v. Wien Levy, Priv. v. Colmar.

Hotel Große. Hug, Kfm v. Blankenheim. Brink, Kfm v. Gravelsberg. Wernecke, Kfm. v. Berlin. Stark, Kfm. v. Nürnberg. Lenz, Priv. v. Pforzheim. Schauber, Kfm. v. Stromberg. Lehmann, Kfm. v. Langenthal. Paravicini, Gastwirth v. Bretten. Pfifferling, Kfm. v. Heidelberg. Fuchs, Kaufm. v. Cöln. Kreiß, Kaufm. v. Hanau. Wieselu, Kfm. v. Frankfurt. Haan, Kfm v. Coblenz. Ganter, Priv. v. Donaueschingen. Baumler, Prof v. Freiburg. Dullenkopf u. Heitzmann, Priv. v. Donaueschingen Simson u. Paul, Prof. v. Freiburg. Cohn u. Bornhard, Kfl. v. Berlin. Rosenberg, Kfm. v. Frankfurt. Steinfeld, Kfm. v. Basel. Ketsch, Kfm. v. Berlin. Schneider, Kfm v Schweinfurt. Ratibor, Kfm. v. Luxemburg. Sido, Kfm. v. Leipzig. Ebbinghaus, Kfm v. Zwikau. Ehrenfrucht, Kaufm. v Stuttgart. Heselin, Kfm. v. Cöln. Zweig, Kfm. v. Mühlhausen. Weber, Kfm. v. Gernsbach. Kuhne, Kfm. v. Schwetzingen. Claude, Kfm. v. Bordeaux.

Hotel Stoffleth. Göpper, Einjährig-Freiwilliger v. Rheinbischofsheim. Reis, Einjährig-Freiwilliger von Philippsburg. Zapf, Einjährig-Freiwilliger v. Heilbronn. Rothschild, Einjährig-Freiwilliger v. Bretten. Stephani, Einjährig-Freiwilliger v. Kaiserslautern. Freund, Einjährig-Freiwilliger v. Bruchsal. Humel, Einjährig Freiwilliger v. Gutenbach. Mansfeld, Einjährig-Freiwilliger v. Leipzig. Hofstetter, Einjährig-Freiwilliger v. Heidelberg. Knauß, Einjährig-Freiwilliger von Ziegelhausen. Werner, Einjährig-Freiwilliger v. Heidelberg. Lange, Einjährig-Freiwilliger v. Mannheim. Schömberger, Einjährig-Freiwilliger v. Heidelberg. Job, Einjährig-Freiwilliger v. Mannheim Zuhn, Einjährig-Freiwilliger v. Lußheim Ruh, Einjährig-Freiwilliger von Edenkoben. Lichtenberger, Einjährig-Freiwilliger v Bretten. Emrich, Einjährig-Freiwilliger v. Bruchsal. Kaiser, Einjährig-Freiwilliger v Pforzheim. Warenbuch, Einjährig-Freiwilliger v. Mannheim. Katz, Einjährig Freiwilliger v. Pforzheim Fuld, Einjährig-Freiwilliger v. Mannheim. Sykes, Einjährig-Freiwilliger v. Seilitdeim. Durr, Einjährig-Freiwilliger v. Weingarten. Lendner, Einjährig-Freiwilliger v. Freiburg. Reichert, Einjährig-Freiwilliger. v. Lörrach. Christfreund, Prof. v. Bruchsal. Recknagel, Kunstmüller v. Ulm Sperer, Kreisschulrath v. Tauberbischofsheim. Schilling, Rent. von Zweibrücken. Frau Scheder m. Tochter v. Kaiserslautern Rau, Kaufm v. Babstadt. Ehrek, Resident v. Müllheim. Kaiser, Arzt v. Offenburg. Nerbel, Kfm. v. Mannheim Rude, Kfm. v. Lahr. Mühlberger, Fabr. v. Erbach. Walzer, Kfm. v. Constanz. Federle, Kfm. v. Würzburg.

Wochengottesdienst. Donnerstag den 11. März, Abends 5 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Dekan Zittel.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.